

Erste Inbetriebnahme des EILX Anhängers

Das Verpackungsband, der das Front- und Heckteil Links und Rechts während des Transports zusammenhält, darf erst nach den vorgesehenen Schritten entfernt werden. Er ist für die Transportsicherung und Stabilität während der Auslieferung erforderlich.

Bitte prüfen Sie Ihren Anhänger vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig und befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um einen sicheren und ordnungsgemäßen Aufbau sicherzustellen.

Lieferumfang im Stoffbeutel:

Im mitgelieferten Stoffbeutel befinden sich folgende Teile:

- 4 × Sterngriffe
- 4 × große Unterlegscheiben
- 2 × Kugelsperrbolzen
- 2 × M10x65-Sicherungsschrauben (mit blauem Aufkleber gekennzeichnet)

Erste Inbetriebnahme

Schritt 1 – Anhänger auf Transportschäden prüfen

Kontrollieren Sie vor dem Auspacken die Palette sowie die Verpackung auf sichtbare Beschädigungen.

Sollten Beschädigungen festgestellt werden:

- Dokumentieren Sie diese mit Fotos.
- Bewahren Sie die Verpackung auf.
- Informieren Sie uns möglichst zeitnah und senden Sie die Bilder zur Prüfung zu.

Schritt 2 – M10-Sicherungsschrauben einsetzen

Entnehmen Sie die beiden M10-Sicherungsschrauben aus dem Stoffbeutel. Der Stoffbeutel wird per Kabelbinder am Innenbereich der Deichsel angebracht. Diesen bitte vorsichtig mit einer Schere entfernen.

Setzen Sie:

- eine Schraube in die dafür vorgesehene Bohrung am Mittelteil um den Frontrahmen zu halten.
- eine Schraube in die dafür vorgesehene Bohrung am Mittelteil um den Heckrahmen zu halten.

Die Bohrungen befinden sich mittig an den jeweiligen Rahmenteilern und sind durch blaue Markierungen gekennzeichnet.

Hinweis:

Diese Schrauben verhindern ein unbeabsichtigtes Aufklappen oder Herabfallen der Rahmentteile während des weiteren Aufbaus. Beide Schrauben müssen komplett in die Bohrung eingesetzt werden.

Schritt 3 – Verpackungsband entfernen

Nachdem die Sicherungsschrauben Vorne und Hinten eingesetzt wurden, dürfen Sie:

- die min 2. **Verpackungsband** der Palette lösen und entfernen
- die **Verpackungsband** zwischen Front- und Heckteil entfernen

Der Anhänger steht jetzt ganz normal da, über die zwei Sicherungsschrauben

Schritt 4 – Stützrad vorbereiten

Lösen Sie das Stützrad aus seiner Lagerposition.

Ziehen Sie es so weit heraus, dass es anschließend wieder sicher in der Klemmhalterung befestigt werden kann.

Schritt 5 – Frontteil absenken

Drücken Sie das Frontteil leicht zur Mitte des Anhängers.

Entfernen Sie anschließend die zuvor eingesetzte M10-Sicherungsschraube für den Frontrahmen.

Halten Sie das Frontteil dabei mit beiden Händen an der Deichselspitze fest und lassen Sie es langsam und kontrolliert ab, bis das Stützrad den Boden berührt.

Schritt 6 – Anhänger hochkurbeln

Betätigen Sie die Seilwinde und kurbeln Sie den Anhänger im Uhrzeigersinn nach oben.

Kurbeln Sie so lange, bis:

- beide Kotflügel waagrecht stehen
 - ein deutlicher Widerstand an der Kurbel spürbar wird
-

Schritt 7 – Heckteil absenken

Drücken Sie das Heckteil leicht zur Mitte des Anhängers.

Entfernen Sie die Sicherungsschraube für den Heckrahmen.

Halten Sie das Heckteil mit beiden Händen fest und lassen Sie es langsam und kontrolliert bis zum Anschlag ab.

Schritt 8 – Front- und Heckteil fixieren

Befestigen Sie Front- und Heckteil dauerhaft am Mittelrahmen.

Verwenden Sie hierfür:

- die vier mitgelieferten Sterngriffe
- die vier großen Unterlegscheiben

Ziehen Sie die Sterngriffe handfest an.

Wichtig:

Die Sterngriffe müssen regelmäßig auf festen Sitz kontrolliert werden. Die Unterlegscheiben haben Technisch eine Seite die abgerundet ist. Es ist empfehlenswert diese richtigen Rahmen zu drehen.

Schritt 9 – Kugelsperrbolzen einsetzen

Entnehmen Sie die beiden Kugelsperrbolzen aus dem Stoffbeutel.

Schieben Sie die Bolzen links und rechts in die dafür vorgesehenen, rot markierten Bohrungen ein.

Beim Ein- und Ausstecken muss der Sicherungsknopf am Bolzenkopf gedrückt gehalten werden.

Wichtiger Hinweis

Nach dem Einsetzen der Kugelsperrbolzen muss die Seilwinde entlastet werden.

Drehen Sie die Kurbel hierzu in der Regel etwa eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

Erst nach der Entlastung liegt die Last vollständig auf den Kugelsperrbolzen auf.

Anhänger zum Beladen absenken

Der Anhänger kann sowohl im angekuppelten als auch im abgekuppelten Zustand abgesenkt werden.

Absenken des Anhängers

Schritt 1

Kurbeln Sie den Anhänger im Uhrzeigersinn leicht nach oben, um die Kugelsperrbolzen zu entlasten.

Schritt 2

Ziehen Sie beide Kugelsperrbolzen heraus.

Drücken Sie dabei den Sicherungsknopf am Bolzenkopf.

Schritt 3

Senken Sie den Anhänger durch Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn ab, bis die Auffahrfläche den Boden berührt.

Schritt 4

Das Kennzeichen kann einfach über die Rote schakufe ein und ausgeklappt werden. Bitte Klappen Sie das Kennzeichen nur über die Rote Schlaufe auf und zu.

Der Anhänger ist nun bereit zum Beladen.

Anhänger nach dem Beladen hochkurbeln

Schritt 1

Kurbeln Sie den Anhänger mit der Seilwinde im Uhrzeigersinn nach oben.

Kurbeln Sie so lange, bis:

- beide Kotflügel waagrecht stehen
- ein Widerstand an der Kurbel spürbar wird

Schritt 2

Setzen Sie beide Kugelsperrbolzen wieder links und rechts in die rot markierten Bohrungen ein.

Drücken Sie dabei den Sicherungsknopf am Bolzenkopf.

Stellen Sie sicher, dass die Bolzen vollständig eingerastet sind.

Schritt 3

Entlasten Sie die Seilwinde durch leichtes Drehen der Kurbel gegen den Uhrzeigersinn.

In der Regel genügt etwa eine Kurbelumdrehung.

Wichtig:

Der Anhänger darf nur mit korrekt eingesetzten Kugelsperrbolzen und entlasteter Seilwinde betrieben werden.

Reifenluftdruck

Der Anhänger kommt ab wert mit ca. 2,7bar. Dieser Reifendruck ist für eine Leerfahrt ausgelegt und muss vor dem ersten Transport angepasst werden.

Beladung	Reifenluftdruck
Unbeladen	2,7 bar
Teilbeladen	3,0 bar
Vollbeladen	3,4 bar (max.)

Sicherheitshinweise

- Vor jeder Fahrt Kugelsperrbolzen auf festen Sitz prüfen.
- Sterngriffe regelmäßig kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.
- Anhänger niemals ohne eingesetzte Kugelsperrbolzen bewegen.
- Beim Absenken und Hochkurbeln stets auf Personen und Gegenstände im Gefahrenbereich achten.
- Hände und Finger von beweglichen Rahmenteilen fernhalten.
- Die maximale zulässige Nutzlast gemäß Typenschild darf nicht überschritten werden.

Support

Bei Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung helfen wir Ihnen gerne weiter.

EILX GmbH

Web: www.eilx.com

E-Mail: service@eilx.com

Telefon: +49 (0) 7143 763 848-0